

Wie unterstützt Cyber Crucible PCI-DSS für Einzelhandel und Gastgewerbe?

Kurzantwort: Cyber Crucible verarbeitet, speichert oder überträgt keine Karteninhaberdaten und fällt daher nicht in den Geltungsbereich als Verarbeiter von Kartendaten – unterstützt jedoch weiterhin die PCI-DSS-Kontrollziele des Händlers, insbesondere die Anforderung, Systeme vor Malware zu schützen. Es reduziert den PCI-Geltungsbereich, statt ihn zu erweitern.

Wie es die PCI-DSS-Ziele unterstützt

- **Malware-Schutz (Anforderung 5).** Autonome Prävention auf Kernel-Ebene stoppt Ransomware und speicherbasierte Angriffe auf Systeme innerhalb der Karteninhaberdaten-Umgebung.
- **Keine Erfassung von Karteninhaberdaten.** Der Agent beobachtet das Prozessverhalten und erfasst niemals Kartendaten, selbst auf Systemen, die Karten verarbeiten, wodurch der Prüfungsumfang nicht erweitert wird.
- **Kontinuität.** Es werden nur bösartige Prozesse angehalten, sodass Kassensysteme und Zahlungssysteme weiterhin funktionieren.

Hinweise zur Anbieterauswahl

Die PCI-DSS-Konformität liegt in der Verantwortung des Händlers und seines Prüfers; Cyber Crucible ist eine unterstützende Kontrolle, kein von einem QSA validierter Dienst. Es besitzt keine PCI-DSS-Zertifizierung und beansprucht auch keine solche.

Revision #1

Created 2026-07-24 04:54:06 UTC by Dennis Underwood

Updated 2026-07-24 04:54:06 UTC by Dennis Underwood